

Parkplätze werden zu Orten für Menschen, Natur und nachhaltige Mobilität

4. Freisinger Park(ing) Day am 18. September 2026 auf dem Parkplatz Kammergasse (West)

Die Initiative Park(ing) Day Freising lädt zum Mitmachen ein. Am Freitag, den 18. September 2026, verwandeln Initiativen, Vereine und engagierte Bürger:innen in Freising einen Teil des Parkplatzes an der Kammergasse in einen Ort der Begegnung, des Spielens und des Austauschs. Anlässlich des internationalen Park(ing) Day sind alle Freisinger:innen herzlich eingeladen, die verschiedenen Aktionen zu besuchen, neue Ideen für den öffentlichen Raum kennenzulernen und selbst aktiv zu werden.

Der Park(ing) Day findet weltweit jedes Jahr am dritten Freitag im September statt. Für einen Tag werden dabei Parkplätze anders genutzt als gewöhnlich: Statt parkender Autos entstehen Treffpunkte, Spielbereiche, Gelegenheiten zum Entspannen oder Musik hören. Die Aktionen zeigen, wie vielfältig und lebenswert öffentlicher Raum gestaltet werden kann. Auf dem Gelände des heutigen Parkplatzes war in historischer Zeit der bischöfliche Hofgarten. Über dessen Wiederherstellung wird seit vielen Jahren diskutiert.

Da wo auf dem früheren Parkareal des Hofgartens üblicherweise Autos parken erwartet die Besucher:innen beim 4. Freisinger Park(ing) Day von 15 bis 20 Uhr ein entspanntes Ambiente mit Sitzgelegenheiten, auf denen man Kaffee trinken, Musik hören und lesen kann. Insbesondere für Kinder und Jugendliche warten Bewegungsspiele. Aber auch kreativ werden ist möglich und Quizoptionen zu Verkehrsthemen werden angeboten. Die Besucher:innen können unmittelbar erfahren, wie schön es sein kann, wenn der Traum wahr wird, dass knapper öffentlicher Raum für den Aufenthalt von Menschen genutzt wird. Lebensfreude statt Blechlawinen!

Die Initiatoren konnten heuer das Musikprogramm deutlich erweitern. Highlights sind Clemens Ripp (15 Uhr), Yoga (16 Uhr), das JBO (JugendBlasOrchester) um 17 Uhr, Lisa Fitzek (18 Uhr) und zum Schluss um 19 Uhr noch Karl Muskini. Auch das Angebot an Getränken und Kuchen wird dieses Jahr noch breiter werden.

Fanny Wirth aus dem Kreis der Initiator:innen führt aus: „Auch vor dem Hintergrund der Klimakrise ist es wichtig, dass in den Innenstädten mehr grüne Oasen geschaffen werden. Dies kann auch durch die Umwidmung von bisherigen Parkflächen im öffentlichen Raum geschehen. Durch die kühlende Wirkung von Bäumen sind insbesondere an heißen Sommertagen dann Ruhebereiche gegen den Hitzestress vorhanden.“

Jürgen Maguhn vom VCD Freising fügt hinzu: „Durch mehr Aufenthaltsmöglichkeiten im öffentlichen Raum werden Städte lebenswerter. Mit dem Park(ing) Day wollen wir den Platz, der seit Jahrzehnten als Parkfläche gewidmet ist, temporär zurückerobern und zeigen, welchen Gewinn eine gerechte Aufteilung von Flächen für die Menschen bedeuten kann“.

Der Park(ing) Day Freising wird vom VCD, ADFC, BUND Naturschutz, der Initiative Critical Mass, Fridays for Future Freising und dem Café Übrig unterstützt.

Die Veranstalter rufen alle Freisinger:innen – insbesondere auch Eltern mit Kindern – dazu auf, am Freitag, den 18. September 2026 zwischen 15 und 20 Uhr zum Parkplatz an der Kammergasse (bei der vhs) vorbei zu kommen, um den möglichen Gewinn an Aufenthalts- und Lebensqualität zu erfahren.

Bei Regen entfällt der Park(ing) Day: im Zweifelsfall am Veranstaltungstag unter <https://www.vcd-freising.de/freising/freising-rad/4-freisinger-parking-day-2026/> nachsehen.

ca. 3.300 Zeichen

Ansprechpartner:

- Fanny Wirth: fanny.wirth@vcd-freising.de, 0176-51033766
- Jürgen Maguhn: juergen.maguhn@vcd-freising.de, 0163-1397675

Über den Internationalen [Park\(ing\) Day](#)

Der Park(ing) Day ist ein seit 2005 international zumeist in Innenstädten begangener Aktionstag. Er findet in der Regel am dritten Freitag im September statt. Dabei werden Parkplätze im öffentlichen Straßenraum modellhaft kurzfristig umgewidmet und einer anderen Nutzung zugeführt, etwa als grüne Oase bzw. Pflanzinsel oder als Spiel- und Ausruhfläche. Damit soll anschaulich gezeigt werden, welcher Gewinn an Aufenthalts- und auch Lebensqualität damit verbunden ist, wenn aktuell für den ruhenden motorisierten Individualverkehr gewidmete Flächen für das Leben der Menschen in der Stadt genutzt würden.

Frühere Presseberichte zum Hofgarten in Freising:

<https://www.sueddeutsche.de/muenchen/freising/areal-mit-viel-potenzial-ein-park-fuer-die-stadt-1.2973184>

<https://www.sueddeutsche.de/muenchen/freising/hofgarten-freising-fuerstbischoefe-schloss-kinderheim-kindergarten-kammergasse-parkplatz-1.5131831>

<https://www.merkur.de/lokales/freising/freising-ort28692/freising-historiker-will-freisings-altstadt-rueckbauen-90032811.html>

<https://www.merkur.de/lokales/freising/geld-reicht-nicht-schoenheitskorrekturen-schmuckstueck-vhs-hofgarten-454298.html>

<https://freisinger-mitte.de/a-bis-z/hofgartenareal/>

Impressionen vom Park(ing) Day in Freising 2024 und 2025:

<https://www.vcd-freising.de/freising/freising-rad/2-freisinger-parking-day/>

<https://www.vcd-freising.de/freising/freising-rad/3-freisinger-parking-day-3/>

Photos zur Verwendung (aus 2024 und 2025) anbei

(Quelle: Initiativkreis Park(ing) Day Freising)